

**Verbraucherschutz/Kaufvertrags- und Leistungsstörungen/soziale und private  
Absicherung****Aufgaben**

- 1 Nikolas Schick absolviert eine Berufsausbildung. Deshalb möchte er sich für den Berufsschulunterricht ein Notebook kaufen. Er muss sich zwischen zahlreichen Anbietern und Notebooktypen in ganz unterschiedlichen Preisklassen entscheiden. Daher wendet er sich an die Verbraucherzentrale.
  - 1.1 Die Verbraucherzentralen der Bundesländer bieten in ihren Beratungsstellen unabhängige und objektive Beratung durch Fachleute an.  
Nennen Sie vier Beratungsbereiche sowie beispielhaft drei Tätigkeiten, die von Verbraucherberatungsstellen angeboten werden.  

**(7 BE)**
  - 1.2 Für Nikolas Schick ist der Preis des Notebooks nicht allein entscheidend.  
Notieren Sie sechs weitere Gesichtspunkte, die neben dem Preis bei der Kaufentscheidung für das Notebook eine Rolle spielen.  

**(6 BE)**
  - 1.3 Begründen Sie die Notwendigkeit von unabhängig finanzierten Verbraucherberatungen (z.B. Stiftung Warentest oder Verbraucherzentralen) für die Gesellschaft in einer Marktwirtschaft.  

**(12 BE)**
  - 1.4 Nikolas Schick hat sich im Internet beim Händler Teuronics ein Notebook für 500€ bestellt. Bei der Bestellung wurde er nicht über sein Widerrufsrecht informiert.
    - 1.4.1 Nach vier Wochen findet Nikolas Schick ein günstigeres Notebook. Er will das aktuelle Notebook zurückgeben und fordert sein Geld zurück. Der Händler weigert sich.  
Erklären Sie die Rechtslage.  

**(8 BE)**
    - 1.4.2 Aufgrund dieses Vorfalls liest Nikolas Schick in den allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Firma Teuronics (Material 1) nach.  
Zeigen Sie anhand des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB), ob die Klauseln in Material 1 rechtswirksam sind.  

**(10 BE)**

- 2 Nikolas Schick hat sich für den Weg zur Arbeit ein eigenes Auto angeschafft. Der Händler hat ihm per Kaufvertrag zugesichert, dass das gebrauchte Fahrzeug technisch einwandfrei ist. Vier Tage nach dem Kauf bemerkt er während der Fahrt ein quietschendes Geräusch im Motorraum und das Auto ruckelt beim Fahren. Es stellt sich heraus, dass der Motor des Fahrzeugs schon seit längerer Zeit Defekte aufweist, welche durch die Benutzung des Fahrzeugs nun deutlich werden. Nikolas Schick kontaktiert den Händler und verlangt die Beseitigung des Mangels. Der Händler stellt sich unwissend.
- 2.1 Ordnen Sie den vorliegenden Mangel einer der Mängelarten des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) zu und begründen Sie, auf welches Recht sich Nikolas Schick im vorliegenden Fall berufen kann.  
**(9 BE)**
- 2.2 Der Händler hat bisher zweimal erfolglos versucht, den Mangel am Fahrzeug zu beseitigen, jedoch quietscht und ruckelt das Fahrzeug weiterhin beim Fahren. Nikolas Schick hat für das Auto bereits Sitzbezüge und Winterreifen im Gesamtwert von 600€ angeschafft. Erläutern Sie Rechte und Ansprüche, die Nikolas Schick nun gegenüber dem Händler hat.  
**(8 BE)**
- 2.3 Nikolas Schick hat zusätzlich zu dem Auto auch einen kleinen Anhänger bei dem Händler gekauft. Er hat den Anhänger mit dem Auto vor nunmehr drei Wochen erhalten und sollte laut Kaufvertrag den Kaufpreis per Banküberweisung drei Tage nach Erhalt des Anhängers bezahlen. Nikolas wird in der Rechnung gesondert darauf hingewiesen, dass der Verzug automatisch eintritt, wenn er die Zahlung nicht binnen drei Tagen leistet. Aufgrund der Probleme mit dem Auto verweigert Nikolas Schick aber die Kaufpreiszahlung für den Anhänger.  
Stellen Sie die Voraussetzungen des Zahlungsverzugs und die daraus resultierenden Ansprüche des Händlers gegen Nikolas Schick dar.  
**(9 BE)**
- 2.4 Durch seine Ausbildung ist Nikolas Schick gesetzlich sozialversichert.
- 2.4.1 Geben Sie die fünf Zweige der Sozialversicherung, deren Träger sowie jeweils zwei Leistungen an.  
**(10 BE)**
- 2.4.2 Stellen Sie die Unterschiede der Individualversicherung (Privatversicherung) zur Sozialversicherung gegenüber.  
**(10 BE)**
- 2.5 Nach erfolgreicher Abschlussprüfung verdient Nikolas Schick als Geselle monatlich 1.500€ netto. Er ist bereit, monatlich 20€ für eine private Absicherung im Alter zu zahlen. Dem 18-Jährigen liegen zwei Angebote vor (Material 2). Die Bank unterbreitet ihm ein Angebot über eine Lebensversicherung und seine Krankenkasse für eine private Pflegeversicherung. Diskutieren Sie die beiden Versicherungsangebote anhand von Material 2 und Material 3, um für Nikolas eine geeignete Lösung zu finden.  
**(11 BE)**

**Material 1**

**Allgemeine Geschäftsbedingungen der Firma Teuronics**

- 1) Vereinbarte Liefertermine sind unverbindlich. Wir sind jedoch bemüht, die Liefertermine pünktlich einzuhalten.
- 2) Erfolgt die Lieferung nicht zum vereinbarten Termin, so kann uns der Käufer eine dreimonatige Nachfrist setzen mit der Erklärung, dass er nach deren fruchtlosem Ablauf vom Kaufvertrag zurücktreten kann.
- 3) Wir sind jederzeit berechtigt, vom Kaufvertrag zurückzutreten.
- 4) Kleinere fabrikationstechnisch bedingte Farbabweichungen behalten wir uns vor.
- 5) Verlangt ein Käufer aufgrund berechtigter Reklamation Nacherfüllung, müssen wir eine Nutzungsgebühr in Höhe von 50 % des Verkaufspreises verlangen.

**Material 2**

**Versicherungsangebote**

**Angebot Lebensversicherung:**

Beitragslaufzeit: 45 Jahre

Monatlicher Beitrag: 20,00€

Versicherungssumme im Todesfall während der Laufzeit: 100.000,00€

Nach Ablauf der Beitragslaufzeit:

- einmalige Auszahlungssumme (Garantiezins eingerechnet): 11.000,00€
- oder monatliche Auszahlung bis zum Tod: 80,00 €

**Angebot private Pflegeversicherung<sup>1</sup>:**

Beitragslaufzeit: lebenslang bzw. bis zur Antragsstellung von Pflegebedürftigkeit

Monatlicher Beitrag: 20€

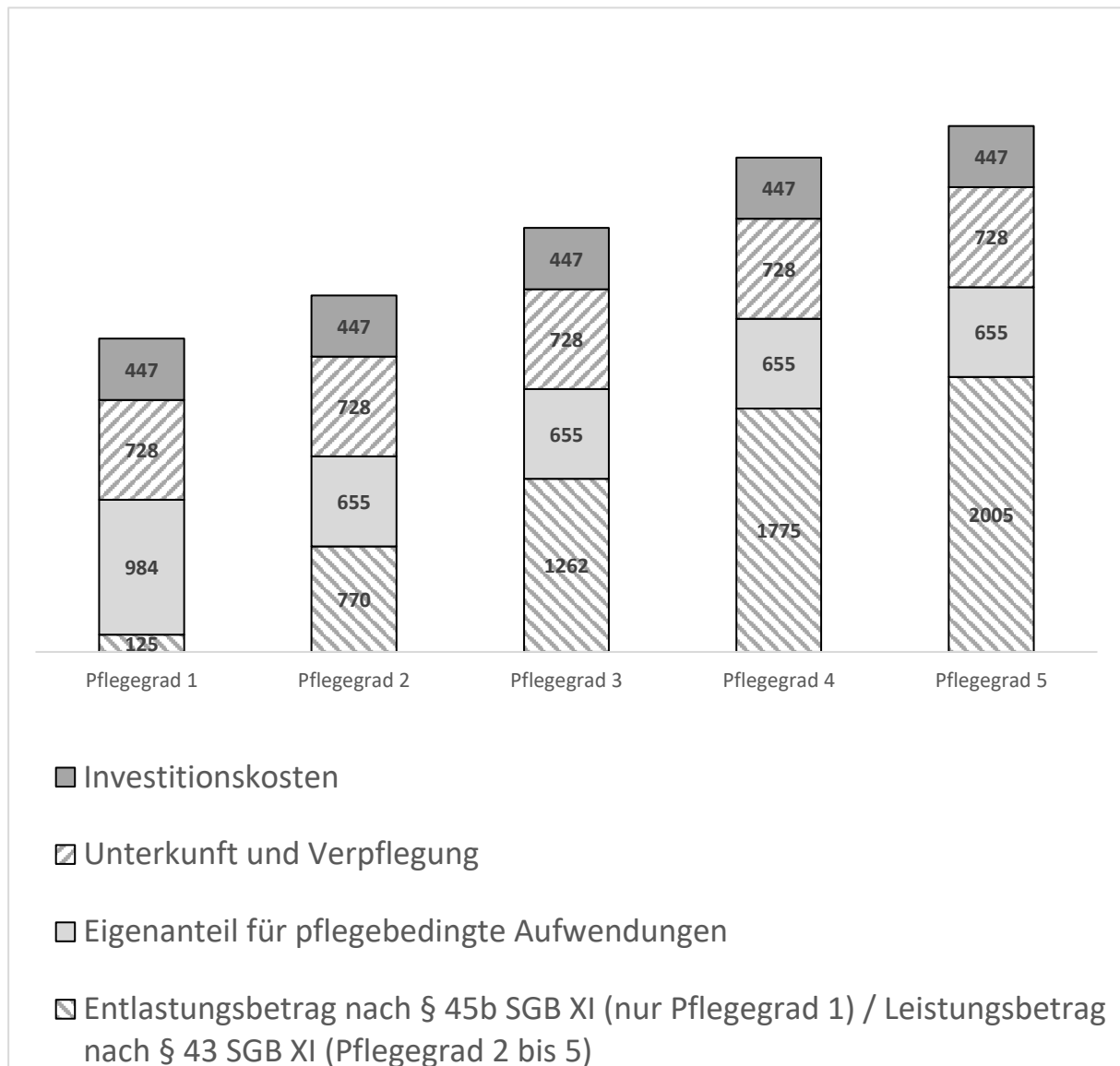
Zuschuss bei Pflegegrad 1: 240,00€

Zuschuss bei Pflegegrad 2 bis 5: 1200,00€

---

<sup>1</sup> Hinweis: Die Leistungen der Pflegeversicherungen richten sich nach der Pflegebedürftigkeit, die in fünf Pflegegrade eingeteilt sind. Pflegegrad 1 ist geringe Beeinträchtigung. Pflegegrad 5 steht für schwerste Beeinträchtigung.

## Material 3

**Monatlichen Kosten eines Pflegeheimplatzes (in €): Finanzierungsanteile nach Pflegegraden inklusive Eigenanteil**

Eigene Darstellung, geändert nach: <https://www.wiwo.de/politik/deutschland/pflegeversicherung-so-unterschiedlich-ist-der-eigenanteil/24195970.htm> (Stand: 22.3.2021).